

## Feuersalamander



### Leben:

Aktivität: Faktoren für die Aktivität sind die einfallende Lichtmenge, eine relative Luftfeuchtigkeit und Temperatur.

Auch nach einer langen Trockenheit kommen sie bei Regen zum Vorschein. Dabei legen sie oft 60 – 350 m von ihrem Nachtversteck aus zurück.

Feuersalamander leben in feuchten Laubmischwäldern mit Quellbächen oder Quelltümpeln. Hier finden sie das meiste Nahrungsangebot. Sie sind oft auch Relikte in Regionen, in denen der Wald sich zurückgezogen hat oder zurückgedrängt wurde.

Sie überwintern von Dezember bis Januar in Höhlen, Stollen, Steinhaufen oder Totholz.

Mit 2-4 Jahren werden die Feuersalamander geschlechtsreif.

Die Paarungszeit erstreckt sich von April bis September und hat ihren Schwerpunkt im Juli.

Sie können freilebend bis zu 20 Jahre alt werden.

Sind im Siedlungsgebiet geeignete Gewässer und Verstecke vorhanden, z.B. in Gärten oder im Bereich von Gebäuden, dann kann sich der Feuersalamander auch hier in Distanzen von über einem Kilometer vom Waldrand dauernd halten.

Melden Sie bitte Ihre Beobachtungen von Feuersalamandern mit Angabe von Ort, Datum an die ULB. Auch Meldungen zu überfahrenen Tieren oder zu Plätzen, welche als Überwinterungsorte benutzt werden, sind sehr nützlich.

Kontaktdaten: ULB  
Ellen Neumann  
02161-16-3548

**Feuersalamander sind in Deutschland nach Igeln und Erdkröten die häufigsten Verkehrstopfer und stehen laut BArtSchV und BNatSchG unter besonderem Schutz.**